

**TURNIERLEITUNG:**

Name	GL	MF	Telefon	Name	GL	MF	Telefon
Doc Wolfgang	-	1.	490 57 91	Mr.Uwe	C	4.	428.88.0729 0174/6358208
WolfgangHoli@aol.com				Uwe.Maifeld@hamburg.de			
Norbert	-	2.	819 74 064 0160/5509878	Andrea	D	5.	428.23.1366 640 898 60
norbertraum@t-online.de				Andrea.Hein@fb.hamburg.de			
Michael	A	3.	428.41.2046 691 98 37	Gerhard	E	6.	04187/1045 0160/92504345
Michael.Baehr@bwvi.hamburg.de				Gerhard-H.Neumann@hamburg.de			
Achim	B	-	428.04.2243 712 99 58	Carsten	-	7.	428.46.4633 20 44 95
Achim.Kaliski@hamburg-nord.hamburg.de				Carsten.Leithaeuser@dataport.de			

Anm.: GL = Gruppenleiter MF = Mannschaftsführer

**REDAKTION:**

Text	: Achim
	Andrea
	Mr.Uwe
	Robert
	Norbert
	Carsten
	Michael
	Doc Wolfgang
Schachcke	: Robert
Druckmanager	: Michael
Und als Letzter	: Joachim

**SCHACHEXPRESS NR. 362****Steigt sie erstmals ab?***(Achim)*

Unsere Erste? Es sieht vor dem Finale sehr schlimm aus! Wir liegen einen Zähler hinter Hanse Merkur/Kravag 1. Wir müssen gegen BWVL 1 einen Punkt mehr holen als Hanse Merkur gegen BSW/Vattenfall 1. Auch die Zweite muss noch etwas dafür tun, will sie nicht noch absteigen! Zumindest die Dritte sollte sich mit nunmehr 7 : 7 Zählern gerettet haben. Die Vierte spielt auch noch gegen den Abstieg, hat aber allerbeste Chancen auf den Klassenerhalt. Unsere Fünfte musste zwar erstmals eine Niederlage hinnehmen, trotzdem hat sie noch beste Aufstiegsmöglichkeiten. Die Sechste hat sich im Mittelfeld festgebissen und die Siebte hat ihr Saisonziel bereits erreicht: Sie wird am Ende nicht Träger der Roten Laterne sein! Die Schlussrunde wird auf jeden Fall noch einiges an Spannung für uns bereithalten.

Und damit ihr auch wisst, wie es nach der Schlussrunde weitergeht, hier die nächsten Termine:

- Am **Mi., den 08.04.** findet ab 19 Uhr im CCH das **Ehemaligenturnier** statt! Bei diesem größten 4er-Mannschaftsturnier Hamburgs werden 5 Runden á 15 Minuten gespielt! Es werden auch wieder einige BSV-Teams dabei sein! Ein echtes Breitensportturnier! Lasst uns unseren Spieltag ins CCH verlegen, sodass wir mit möglichst vielen Teams bei diesem großen Event antreten können.
- Am **Mo., den 13.04.** findet ab 18 Uhr wieder der **Cup der Guten Hoffnung** bei uns statt. Für dieses 4er-Mannschaftsturnier sind nur die Spieler der 4. – 7. Mannschaft spielberechtigt! Ich hoffe, dass wir wieder mit mindestens 3 Mannschaften dabei sein werden, denn dies ist sicherlich eines der interessantesten Betriebssportturniere!
- Am **Mi., den 15.04.** spielen wir ab 17 Uhr unsere interne **Blitz-Meisterschaft** aus!
- Am **Mo., den 20.04.** wird ab 18 Uhr die **BSV-Mannschafts-Blitzmeisterschaft** bei uns ausgetragen! Bei diesem 4er-Mannschaftsturnier werden wir sicherlich einige Mannschaften an den Start bringen!

## **In halben Schritten zur Meisterschaft?**

*(Gruppe A - Andrea)*

Gegen Achim gelang Doc Wolfgang ein ganzer Punktgewinn, damit hat er den Abstand zu Hammer-Holger gewahrt. Die Partie des Ersten gegen den Zweiten ging dann - nicht ganz überraschend - mit einem Unentschieden zu Ende. Beide scheinen der Meinung zu sein, dass auch halbe Schritte zum ganzen Meister reichen. Ralf auf dem dritten Platz liegt jedoch nur einen halben Schritt hinter dem Zweiten in Lauerstellung.

## **Der Altmeister ist Herbstmeister!**

*(Gruppe B - Andrea)*

Der Sieg gegen Andreas Oskar reichte dem Altmeister mit einem halben Zähler Vorsprung zum Gewinn der Herbstmeisterschaft in dieser Gruppe.

## **Mr.Uwe bleibt an der Spitze dran!**

*(Gruppe C - Andrea)*

Der Sieg gegen Aziz sorgt dafür, dass Mr.Uwe mit einem halben Zähler Rückstand dem Tabellenführer Jens auf den Fersen bleibt.

## **Erster Saisonsieg für Käpt'n Jürgen!**

*(Gruppe D - Andrea)*

Käpt'n Jürgen hat sich längst noch nicht aufgegeben: In einer hübschen Partie nahm er dem Tabellenführer Karl-Wilhelm einen ganzen Zähler ab und feierte damit seinen ersten Saisonsieg! Er legte dann noch eine kleine Schippe drauf und teilte sich mit dem Zweitplatzierten Kollege Peter den Punkt.

Die Tabellenspitze eroberte Karl-Wilhelm vor allem mit seinem Sieg über seinen jetzigen Verfolger Kollege Peter. Drei Mehrbauern auf Karl-Wilhelms Seite sprachen eine deutliche Sprache. Kollege hatte ein wenig Glück, dass Gerhard Angst vor der eigenen Courage hatte und mit einer etwas besseren Stellung den Punkt teilte.

## **Pille bleibt ungeschlagen!**

*(Gruppe E - Andrea)*

Pille hatte keine Mühe, gegen Christy den ganzen Punkt auf seiner Habenseite zu verbuchen. Damit bleibt er weiter auf Meisterschaftskurs.

## **Halbzeitpause!?**

*(Mr.Uwe - Internes Halbzeitresumée)*

In den meisten Gruppen ist bereits zum Halbzeitpausentee gerichtet. Also wird es hier Zeit für einen etwas genaueren Blick in die Tabelle:

In der E-Gruppe zieht Pille weiter seine Kreise und befindet sich auf Aufstiegskurs. Lediglich gegen Kalle musste er einmal in die Punkteteilung einwilligen. Schwer verfolgt wir Pille von Maxi, der im Moment noch auf dem Relegationsplatz nach oben rangiert. Man darf hier auf das Rückrundenspiel der beiden Führenden gespannt sein. Aber auch Kalle - derzeit Platz drei, einen Minuspunkt mehr als Maxi - kann hier noch ins Aufstiegs-geschehen eingreifen. Zumindest ein Relegationsplatz ist ihm sicherlich zuzutrauen.

In der D-Gruppe wird sich absolut nichts geschenkt. Hier sind schon einige der Rückrundenspiele absolviert und die beiden Spitzenspieler Kollege Peter und Karl-Wilhelm haben bereits dreieinhalb bzw. drei Minuspunkte auf dem Konto. Ärgste Verfolger sind hier sicherlich Alex mit immerhin noch +2 Punkten und Gerhard mit ausgeglichenem Punktstand. Diesen hat auch Carsten, allerdings hängt er mit seinen Partien etwas hinterher. Er kann durchaus auch noch nach oben durchstarten, da er ebenfalls nur drei Miese hat.

An der Spitze der C-Gruppe geht es lediglich um einen halben Zähler. Jens führt die Tabelle mit nur einer Niederlage derzeit an. Gabriel und ich nennen 1½ Minuspunkte ihr Eigen, wobei ich derzeit nach Wertung die Nase vorn habe und damit den Relegationsplatz nach oben belege. Wir drei scheinen wohl den Aufstieg unter sich auszumachen.

Joachim und Peter mit je 3½ Minuspunkten scheinen etwas abgeschlagen, aber bekanntlich ist ja nichts unmöglich, wie schon Herr Toyota erkannte.

Die B-Gruppe wird derzeit mit nur einem Minuspunkt von unserem Altmeister angeführt. Einen Minuspunkt mehr hat Kambiz auf dem Konto, liegt damit aber nur auf Platz drei. Dazwischen tummelt sich Hans-Werner mit 2½ Minuspunkten. Er hat allerdings ein Spiel mehr als die beiden Konkurrenten auf dem Buckel. Aber auch Norbert mit ebenfalls 2½ Minuspunkten kann noch um den Aufstieg mitmischen. Allerdings hat er im Gegensatz zu den anderen drei gerade mal ein ausgeglichenes Konto. Er müsste schon etwas mehr tun, kann er doch auch von seinen Verfolgern noch überholt werden.

Will Doc Wolfgang wieder Meister A-Gruppe und damit Meister aller Klassen werden? Zumindest tut er derzeit mehr dafür als die Konkurrenz. Doc Wolfgang hat trotz einiger Remisen immerhin +3 Punkte, wohingegen Hammer-Holger sich anscheinend gegen den einzigen Sieg über Achim anscheinend nicht wehren konnte. Ansonsten stehen hier nur Punkteteilungen zu Buche. Das ist für einen Meister sicherlich zu wenig. Wer Doc Wolfgang vielleicht eher noch gefährlich werden kann, ist Ralf. Er hat zwar bereits zwei Niederlagen einstecken müssen, dafür gewinnt er aber auch mehr als er remisiert. Derzeit hat er lediglich einen halben Minuspunkt mehr als Doc. Ob mit Robert (drei Minuspunkte) bei seiner derzeitigen Siegesquote zu rechnen ist, ist eher fraglich. Aber warten wir es ab.

### **Der Endspurt hat begonnen!**

*(Mr. Uwe - Mannschaftsüberblick)*

Die Schlussphase der Mannschaftsmeisterschaft ist eingeläutet: Nun wird es für das eine oder andere Team von uns noch einmal richtig Zeit, zu zeigen, was in uns steckt. Hier gilt es den Klassenerhalt zu schaffen und dort gilt es aufzusteigen. Schauen wir uns die Ausgangslagen unserer Teams also in Ruhe an:

Unsere Erste ist eigentlich gar nicht schlecht! Doch die anderen sind besser geworden. Nach einer langen Durststrecke auf dem letzten Tabellenplatz hatten wir letzte Woche endlich wieder einen Erfolg zu verbuchen. Der vorletzte Platz steht jetzt zu Buche. Theoretisch können wir noch Hanse/Kravag 1 überholen und damit die Klasse halten. Das letzte Match gegen den Lokalkonkurrenten BWVL 1 wird also ein ganz heißer Tanz. Hanse/Kravag 1 bekommt es mit BSW/Vattenfall 1 zu tun. wir hoffen also auf die Bahner und Stromerzeuger.

Auch bei unserer Zweiten müssen wir noch etwas bangen, doch sieht es hier noch nicht so eng aus. Erstens steht mit Generali 2 bereits ein Absteiger fest und zweitens haben wir derzeit einen Nichtabstiegsplatz inne, den wir in den letzten drei Matches sicher locker verteidigen werden. Wir können es sogar noch ins Mittelfeld schaffen.

Mit 7 : 7 ist unsere Dritte jegliche Abstiegsorgen los. Aber nach oben passiert hier leider auch nicht mehr viel. Zwei Spiele - gegen Rapid 4 und in der Schlussrunde gegen BSW/Vattenfall 3 - sind noch zu absolvieren. Aber die sind leider nur für die Galerie.

Der Klassenerhalt unserer Vierten ist zwar mit 5 : 9 noch nicht in trockenen Tüchern, aber es gibt derzeit noch drei Mannschaften hinter uns. Wir müssen noch gegen BVB/Zoll 3 und in der Schlussrunde gegen deren Viertauswahl. Spätestens da sollte doch noch was gehen. Ich bin da ganz entspannt.

Unser diesjähriges Aushängeschild, meine Lieblingsfünfte, rangiert derzeit "nur noch" auf Platz drei, aber das liegt eher daran, dass der Zweitplatzierte Rapid 5 ganze drei Matches mehr als wir auf dem Buckel hat. Das bedeutet für Rapid allerdings auch vier Minuspunkte mehr! Hier ist also für die Fünfte der Aufstieg noch locker drin. Jungs und Mädels, ich setz' auf euch!

Ebenfalls sehr ordentlich steht unsere Sechste da. Mit 7 : 7 Punkten hätte sie den Klassenerhalt bereits vorzeitig unter Dach und Fach, würde es hier noch eine Gruppe acht geben. Aber nichtsdestotrotz kann sich unser Ergebnis mehr als sehen lassen.

Schauen wir doch mal, ob hier gegen BSVH 3 und in der Endrunde gegen den Newcomer Chess24 noch eine Schaufel Kohle nachgelegt werden kann.

Die beste Siebte aller Zeiten hat nichts mit der Roten Laterne zu tun. Im Gegenteil: Gegen zwei eigentlich stärkere Teams konnten wir punkten. Auch in der letzten Runde gegen Commerzbank 3 muss man ganz stark mit uns rechnen.

Fazit: Unten und im Mittelfeld können wir der Konkurrenz derzeit mehr Paroli bieten. Also, ihr da oben, haut noch mal richtig rein!

### **Jetzt wird es ganz eng!**

*(Achim – 1. Mannschaft)*

Im Kellerduell der beiden noch sieglosen Teams trat unser Gegner Hanse Merkur/Kravag so stark wie noch nie in dieser Saison an (warum eigentlich immer gegen uns). Somit waren die Gäste leicht favorisiert. Schon nach kurzer Zeit sah es recht schlecht für uns aus. PhG wurde förmlich überrannt und musste sich nach einem starken Figuren-opfer schnell geschlagen geben. Ralf verlor gegen Zieher schon in der Eröffnung die Dame gegen 2 Leichtfiguren und fischte nur noch im Trüben. An den restlichen Brettern sah es maximal remisig aus. Helge hielt gegen Falko Meyer ein starkes Remis und auch Christian d.Ä. konnte nicht mehr als eine Punkteteilung erreichen. Nachdem Ralfs Punktverlust nun endlich auch feststand, lagen wir mit 1 : 3 hinten.

So mussten Robert und ich gewinnen, wollten wir zumindest noch einen Zähler retten. Doch beide Partien waren sehr remisig. Mir gelang es im Endspiel dann sogar, die Partie noch zu meinen Gunsten zu entscheiden. Robert kämpfte zwar noch wie ein Löwe, aber mehr als ein Remis war nicht rauszuholen. Insgesamt war es am Ende ein knappes Ergebnis, letztlich aber eine verdiente Niederlage.

Somit nehmen wir mit 1 : 11 Punkten den letzten Platz ein und es wird richtig eng. Bisher gibt es eigentlich keinen Grund, dass es sich ändert! Gegen Otto muss auf jeden Fall gepunktet werden, sonst wird es düster!

### **Kellerduell!**

*(Doc Wolfgang – 1. Mannschaft)*

Bei Otto fand der Kampf Vorletzter gegen Letzter (das sind wir!) statt. Die Schachfreunde von Otto hatten schöne Spielbedingungen bereitet: Konferenzraum, Ledersessel, stattliches Spielmaterial. Sowohl Otto 1 als auch wir spielten in bestmöglicher Besetzung. Parallel dazu spielte Otto 3 - Rapid 5. Es herrschte also Turnieratmosphäre.

Wir waren nominell an fast allen Brettern stärker und hofften auf den ersten Sieg... Nun: Doc Wolfgang geriet früh in einen rasanten Königsangriff und kämpfte ums Überleben. Christian d.Ä. machte ein schnelles Remis gegen Buntin. Ralf stand gegen Mark-Finn Müller gut, aber Robert hatte gegen Bunimov Probleme und zeitweise sogar 2 Bauern weniger.

Achim konnte schließlich an Brett 6 gegen Vogler den Punkt klarmachen, dafür verlor Helge am 1. Brett gegen das Oberligaspitzenbrett Zart (das kann passieren). Wolfgang verteidigte sich zäh und sein Gegner v. Warburg ließ sich auf eine Zugwiederholung ein. Auch Robert erreichte den Remishafen. Leider konnte Ralf seine vorteilhafte Stellung nicht in einen Sieg umsetzen, so dass wir uns mit einem 3 : 3 begnügen mussten. Mehr hatten wir aber auch nicht verdient.

### **Na, es geht doch noch!**

*(Doc Wolfgang – 1. Mannschaft)*

Mit dem Rücken am Abgrund und nach flammendem Appell des Mannschaftsführers traten unsere Spitzenspieler (ähäm) zur vorletzten Chance an, etwas gegen den Abstieg zu unternehmen. Ich, mal wieder pessimistisch, traf auf dem Hinweg Robert. Dieser war bestens drauf und glaubte an den Mannschafts-sieg. Diese Stimmung hat irgendwie mitgerissen. Es wurde ernst gekämpft, manchmal hätte man die berühmte Nadel zu Boden fallen gehört.

Achim (gegen Heerdmann) und ich (gegen Sachs) bekamen gute Stellungen, Christian d.Ä. gewann früh einen Bauern gegen

Steffen Giehring und auch Helge machte gegen Kuhn mächtig Druck. Ralf eroberte gegen Kuckelkorn eine Qualität. Es war zum ersten Mal richtig Schwung drin.

Achim machte dann den ersten ganzen Punkt, Motivator Robert, nach zunächst guter Stellung, verlor leider gegen Filipovic, aber Doc Wolfgang gewann. Bei Ralf ging es hoch her, er musste die Qualität wieder zurückgeben, die resultierende Stellung war unklar und schwierig. In beiderseitiger Zeitnot spielte Ralf richtig gut und gewann. So mit 3 : 1 lässt es sich schon optimistisch sein.

Christian hatte mittlerweile ein etwas schlechteres Endspiel und wenig Zeit, dafür sah es bei Helge gut aus. Christian behielt dann die Nerven und remisierte, und Helge punktete zum ersten Mal voll am ersten Brett. Das fühlte sich gut an, kannte man gar nicht mehr, mit der ersten Mannschaft zu gewinnen, auch noch relativ hoch!

Das sollte uns für den letzten Kampf gegen BWVL beflügeln: Wir können uns in der Königsklasse noch halten, wenn wir gleichzeitig von BSW/Vattenfall 1 gegen unseren Konkurrenten Hanse Merkur/Kravag Schützenhilfe erhalten. Countdown zur Schlussrunde am 23.3., es wird spannend!

### **Kein schöner Abend!**

*(Norbert – 2. Mannschaft)*

Das Spiel gegen Gerichte 1 hatte sehr unpünktlich begonnen und hörte unerfreulich auf. Unsere Zweite verlor gegen einen in Bestbesetzung antretenden Gegner 1½ : 4½.

PhG kam als Letzter und ging als Erster, nachdem er in Kürze für uns einen halben Punkt eingefahren hatte. Origineller war da die Partie von Robert, der nach dem 12. Zug (!) alle seine noch vorhandenen Figuren in der Grundstellung stehen hatte - mit Ausnahme eines Bauern auf h6 (und nicht auf h7!). Originell war auch Altmeisters Match gegen die einzige anwesende Dame (Regina Berglitz), die mit ihrer Dame ihrerseits brutal in Norberts Stellung eindrang und ihn schließlich zur Aufgabe veranlasste.

Kurz darauf verlor auch ich gegen einen permanent Knabbereien vertilgenden Gollasch. Er hatte in der Eröffnung einen Bauern geopfert und sich Gewinnchancen erhofft; im Mittelspiel verpatzte ich dann leider alles.

Fast schon wie Balsam auf die Seele wirkte nun das Unentschieden von Hans-Werner, dessen Stellung stets ausgeglichen war. Zu einem weiteren Remis kam es am Brett 3, bei dem Thomas III. ein schwieriges Turmendspiel noch hielt. Am Spitzbrett hatte Robert bis zuletzt gekämpft, musste sich aber dann doch in schwieriger Stellung und in akuter Zeitnot geschlagen geben.

Unserer Niederlage zum Trotz heißt es dennoch: Kopf hoch, es kommen wieder leichtere Gegner!

### **Der Klassenerhalt naht!**

*(Michael – 3. Mannschaft)*

Endlich mal ein Heimspiel gegen T-Systems! Die Anreise konnte für uns also auf den alteingetretenen Pfaden erfolgen. War das ein Vorteil? Man weiß es schlicht nicht. Das Ergebnis war jedenfalls das gleiche wie letztes Jahr – nur, dass die Punkte an anderen Stellen geholt wurden.

Unser Sturm-Duo Norbert und Hans-Werner verabschiedete sich relativ frühzeitig mit je einem hochverdienten Remis. Die Niederlagen im Mittelfeld von Rainer und mir waren so wie Niederlagen aller unserer Mannschaftskollegen halt immer sind: Unglücklich, vom Pech verfolgt, unverdient und überflüssig wie ein Kropf.

Ganz anders unsere Abwehr an 5 (Kambiz) und 6 (Thomas): Mit glanzvollen Zügen, jeder von ihnen ein Augenschmaus und mindestens für den „BEST-MOVE-OF-THE-YEAR“-Preis zu nominieren, umtanzten Sie die gegnerischen Stellungen bis zur Schwindelgrenze, ließen sich vom Aufgebenden gratulieren und vom Rest der Mannschaft feiern!

Mit diesem 3 : 3 bleiben wir gegen T-Systems weiterhin ungeschlagen. Der Weg zum Klassenerhalt wird kürzer...

### **Einmal volltanken bitte!**

*(Mr. Uwe – 3. Mannschaft)*

Unsere 3. Mannschaft traf auf das Team von Shell 2. Die Ausgangslage war die, dass beide Mannschaften mit bisher fünf Punkten noch nicht den Klassenerhalt in der Tasche hatten. Shell hatte einen leichten Nachteil, da man bereits zwei Minuspunkte mehr auf dem Konto hatte. In der Situation kamen uns einige Ausfälle vielleicht ganz Recht, konnten wir uns schließlich erneut durch Hans-Werner und unseren Altmeister von oben verstärken. Doch durch den kurzfristigen Ausfall von Käpt'n Michael musste ich als Mannschaftsführer einspringen. Ob das jetzt eine Verstärkung war, sollte sich zeigen.

Wie Michael bereits in seiner Einladungsmail androhte, sorgte ich für den ersten ganzen Punkt auf unserer Habenseite. Hier war mein Gegenüber mit dem Königsgambit wohl doch etwas überfordert. Doch sofort folgte der erste Rückschlag. Josip musste seine Partie verloren geben. Hier war ein weit vorgerückter Freibauer der Sargnagel. Manchmal scheint es hilfreich, sich auch in die eigene Partie zu vertiefen.

Es folgte eine nie gefährdete Punkteteilung unseres Altmeisters, der vielleicht sogar leicht besser stand. Aber zu diesem Zeitpunkt stand Hans-Werner noch locker remisig bis besser und Evelyn und Kambiz befanden sich bereits auf der Siegesgeraden. Also alles im grünen Bereich.

Wie zu erwarten tütete Kambiz jetzt auch den ganzen Punkt ein. Sein Gegenüber fand einfach kein Mittel gegen Kambiz' Trommelfeuer. Und auch Evelyn machte jetzt kurzen Prozess. Bei der gegnerischen Bauernstruktur konnte von einer solchen eigentlich gar keine Rede mehr sein. Doch Evelyn verschmähte sämtliche schnöden Bauerngewinne. Am Ende konnte man sich kaum entscheiden, welche der verschieden möglichen Mattbilder das schönere war. Schlussendlich einigte sich Hans-Werner dann doch auf die Punkteteilung mit seinem Gegner. Zwar stand er augenscheinlich etwas aktiver, aber das vorhandene Verteidigungsbollwerk war auch nicht so einfach zu knacken.

Mit nun 7 : 7 Punkten haben wir mit dem Abstieg wohl nichts mehr zu tun. Die verbleibenden Matches gehen also auf die Galerie.

### **Ohne Ertrag gegen Verlag**

*(Joachim – 4. Mannschaft)*

Einen echten Heimvorteil hatten wir gegen Gruner nicht. Eigenes handvorgewärmtes Spielmaterial, leckere Häppchen eigener Cuisine und ausgesuchte, erlesene Getränke von Cola bis Flens helfen scheinbar wenig, auch wenn der Gegner nicht mal vollzählig an die Bretter tritt (oder uns vors Schienbein).

So musste sich Mr. Uwe an Brett 4 seinem (befeundeten) Gegner Martin Nagler ziemlich schnell ergeben, nachdem er einen tödlich Angriffsaufmarsch gegen seine schwächliche Königsstellung zugelassen hatte. Das Konto wurde gleich darauf wieder ausgeglichen, da an meinem Brett 3 die Wartestunde auf den ausgebliebenen Gegner um und der kampflöse Punkt eingesackt war. Alex an Brett 6 untermauerte mit einem anständigen Remis den Kontostand.

Dann aber ging es gegen uns, als zuerst Thomas an Brett 2 das Handtuch werfen musste und danach Gabriel an Brett 1 in Zeitknappheit fehl griff. Eine Ergebnisbeschönigung gelang dann noch Dirk an Brett 5, nachdem er schon seine Dame gegen Material geben musste, um ein Matt zu verhindern. Mit gewiefter Spielweise holte er noch ein Remis heraus. Damit hatten wir dann aber keinen einzigen ganzen Punkt wirklich selbst erarbeitet. Die beiden Remis und der Kampflöse machen eine 2 : 4-Niederlage komplett. Schwamm drüber!!!

### **Geistige Auszeiten...**

*(Andrea – 5. Mannschaft)*

Unsere Fünfte hatte die Vierte von Transit zu Gast. Ich leistete mir einen Totalausfall und war nach neun Zügen matt – so ein Schrottspiel war mir gefühlt die letzten 20 Jahre nicht mehr untergekommen. Dirk dagegen spielte groß auf und bekam es hin, ein remisiges Endspiel nach einer Ungenauigkeit seines Gegenübers noch in einen Sieg umzumünzen.

Kollege Peter schloss sich quasi Andrea an und übersah ein Familienschach – Dame weg, Punkt weg! Alex schob sein Gegenüber genüsslich zusammen und brachte uns wieder auf Augenhöhe. Thomas II. hatte ebenfalls das Vergnügen, in einer hübsch gespielten Partie einen vollen Zähler einzusacken. Damit war schon mal das Mannschaftsremis gesichert!

Mr.Uwe am Spitzbrett hatte leider das Pech, dass sein Gegenüber an diesem Tag (und bei diesem Stand) nicht in Remisstimmung war. Leider hatte Rainer Basteck irgendwann die Nase vorn und die Partie ging verloren.

Fazit: Schade! Aber: Wir haben immer noch keinen Mannschaftskampf verloren und können im nächsten Match gegen die Blindenschachgruppe als Zweiter gegen den Ersten antreten – wann hatten wir das zuletzt?

### **Die Erde hat uns wieder!**

*(Andrea – 5. Mannschaft)*

Der Höhenflug der Fünften wurde beim Match gegen die Zweite der Blindenschachgruppe jäh gebremst! Eine deutliche 1 : 5 Niederlage zeigte unsere Grenzen auf.

Im Einzelnen: Mr.Uwe am Spitzbrett, Dirk an 2 und Alex an 3 waren von Anfang an nicht die Beherrscher der Partien und es ging bei allen dreien relativ schnell den Bach ab. Ich hatte noch schneller ein Unentschieden erreicht, mit dem ich zufrieden sein durfte.

Thomas II. kassierte ebenfalls eine Niederlage, die auch daraus resultierte, dass leider irgendwann unterschiedliche Stellungen auf dem Brett waren und es nicht mehr nachvollziehbar war, wer jetzt wann welchen Ansage- oder Zug- oder Finger- oder einen sonstigen Fehler gemacht hatte. Da wir zu diesem Zeitpunkt bereits verloren hatten, war es dann auch wurscht. Kollege Peter ertrotzte sich ebenfalls ein Unentschieden.

### **Die 2 Gesichter der Gerichte**

*(Carsten – 7. Mannschaft)*

Die Gerichte traten im Gegensatz zum Spiel gegen unsere Sechste diesmal mit der 2.

Garde an. Lag die durchschnittliche DWZ-Differenz zu unserer Sechsten noch bei knapp 400 Punkten, so waren es gegen uns „nur“ knapp 250. Aber auch dies reichte unserem Gegner zu einem sicheren Sieg.

Gerhard hatte den mit Abstand stärksten Spielpartner(1748), erreichte aber nach angemessenem Damengambit und zügigem Figurenabtausch bei Bauerngleichheit eine starke Punkteteilung.

An Brett 2 spielte ich eine souveräne Eröffnung und erhöhte langsam den Druck. Doch außer einer optischen Überlegenheit sprang nichts Zählbares dabei heraus, sodass auch hier am Ende nur ein halber Punkt zu Buche stand. Maxi patzte gleich in der Eröffnung und stellte eine Figur ein. Diesen Nachteil konnte er leider nicht mehr ausgleichen und verlor nach tapferem Kampf. Burkhard begann stark und gestaltete die Partie lange Zeit ausgeglichen. Dann übersah er jedoch eine durch Springerabzug geöffnete Läuferdiagonale und verlor einen Turm. Dies war der Anfang vom Ende. So haben die Gerichte 3 mit 2 verschiedenen Mannschaften die Hälfte ihrer bisher erspielten Punkte gegen die Baubehörde geholt.

### **Wieder eine Chance vertan!**

*(Carsten – 7. Mannschaft)*

Auch wenn es etwas merkwürdig klingt: Trotz einer extremen Unterlegenheit von um und bei 400 WZ-Punkten an jedem Brett, hatten wir auch diesmal gegen Rapid 6 die Chance, als Mannschaft zu punkten. Dies lag zum Einen an einem kampflosen Punkt von Gerhard an Brett 1, sowie am konzentrierten Spiel des Mannschaftsführers. Ich konnte gegen einen sehr defensiv eingestellten Gegner sogar leichte Stellungs Vorteile erreichen. Mit etwas mehr Mut wäre hier vielleicht sogar ein Sieg drin gewesen. So einigte man sich bei ausgeglichenem Material nach knapp 2 Stunden auf die Punkteteilung.

Zu diesem Zeitpunkt waren Maxi und Burkhard ebenfalls auf Remiskurs. Doch beide verloren am Ende ein wenig den Überblick und mussten sich letztendlich geschlagen geben. Sehr schade!

## Im Norden nichts Neues!

(Carsten – 7. Mannschaft)

Diesen Eindruck konnte man beim Blick auf das Ergebnis unseres Mannschaftskampfes bei der Lufthansa gewinnen. Denn ebenso wie unsere Sechste holte die Siebte ein Unentschieden in der Ferne. Pille und Carsten saßen schon vor 4 Wochen für die Sechste an den Brettern.

Verlor Pille damals noch an Brett 3, so gelang ihm diesmal ein überzeugendes Remis an Brett 1. Ich und mein Gegner tauschten im Vergleich zum letzten Mal lediglich die Farben und einigten uns abermals auf die Punkteilung. Stand ich vor 4 Wochen noch etwas schlechter und war der halbe Punkt eher glücklich, so war es diesmal genau umgekehrt.

Der Rest ist schnell erzählt. Gerhard steuerte wie schon letzte Woche einen kampflosen Punkt für uns bei. Dafür brauchte er noch nicht einmal sein trautes Heim zu verlassen, da der vorgesehene Gegenspieler rechtzeitig abgesagt hatte.

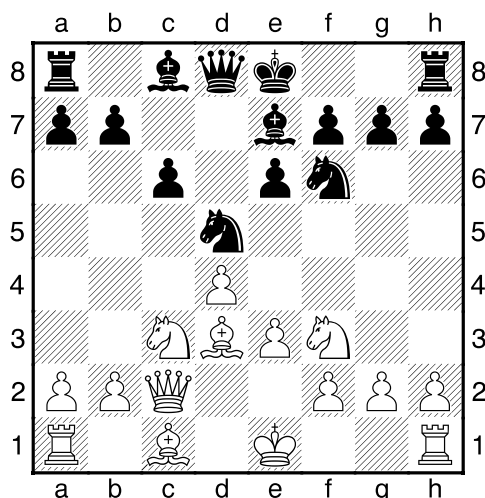
Burkhard verlor diesmal relativ zügig und so war die insgesamt kurze Dauer unseres Mannschaftskampfes im Grunde die einzig neue Erfahrung. Nach 1½ Stunden konnten wir erhobenen Hauptes den Spielort verlassen.

### **Butte, Jürgen (1393) – Heitsch, Karl-Wilhelm (1508) [D45]**

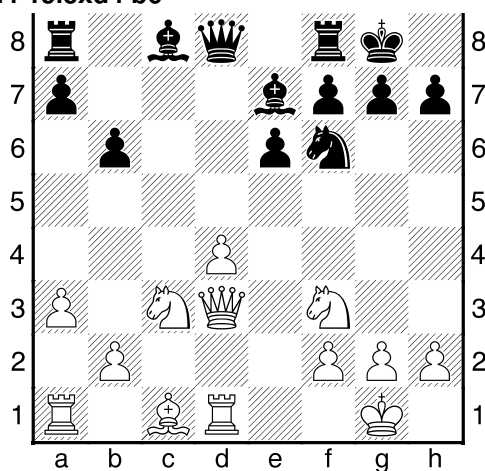
VM14/15–D Baubehörde, 04.02.2015

[Robert]

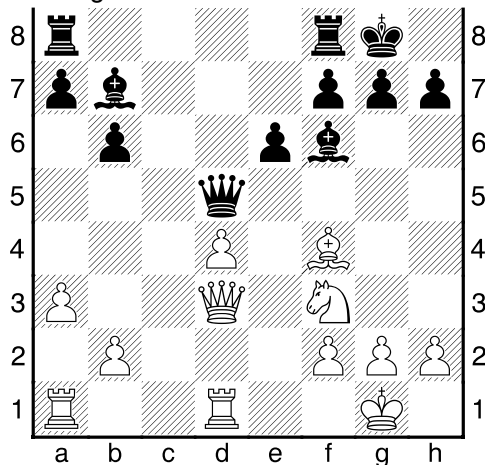
In der D-Gruppe konnte Käpt'n Jürgen einen Überraschungscoup landen: gegen Karl-Wilhelm eroberte er den ganzen Punkt! D45: Damengambit (Anti-Meraner Variante) **1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Sf3 c6 5.e3 Le7 [5...Sbd7] 6.Ld3 Sbd7 7.Dc2 [7.0-0] 7...dxc4 8.Lxc4 Sb6 9.Ld3 Sbd5**



**10.0-0?! Lässt freiwillig den Tausch seines weißfeldrigen Läufers zu. [10.a3 (Butte,J)] 10...Sb4 11.De2 Sxd3 12.Dxd3 0-0 13.a3?! Macht jetzt nicht mehr so viel Sinn. [Nach 13.e4!? (Butte,J) hat Weiß freies Spiel im Zentrum.] 13...c5 14.Td1 cxd4 15.exd4 b6**

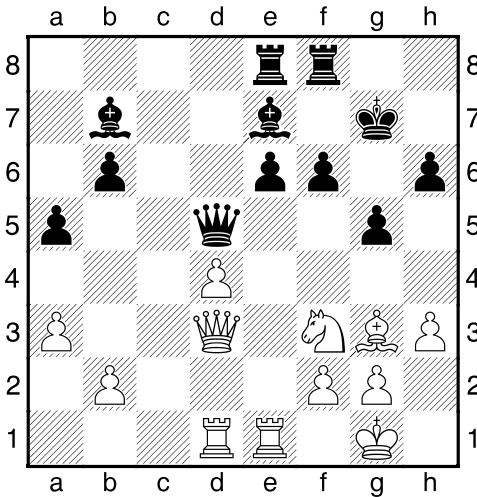


**16.Se4?! [16.Se5!? (Butte,J)] 16...Lb7 Jetzt kann Schwarz dazu übergehen, den isolierten d-Bauern zu belagern. 17.Sxf6+ Lxf6 18.Lf4 Dd5**

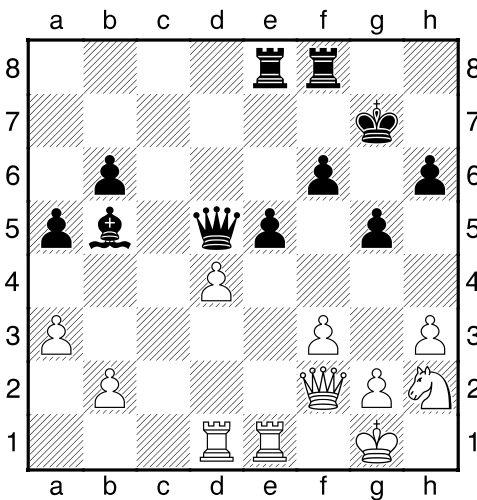




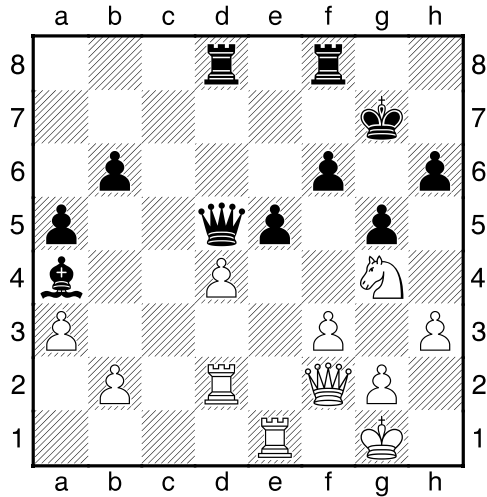
Droht latent Matt auf g2. **19.Te1** Um sowohl d-, als auch e-Linie mit den Türmen zu besetzen zu können, weicht der Königsturm wieder auf seine Seite. [19.Td2 wäre prinzipiell eine Alternative: jetzt könnte der a-Turm auf den Königsflügel wechseln und eine Verdopplung wäre bereits eingeleitet.] **19...h6 20.Tad1 a5 21.Dd2 g5?!** Die Öffnung der Königsstellung ist vielleicht etwas übermotiviert. [21...Tac8; 21...-- 22.Lxh6? gxh6 23.Dxh6 sieht nicht überzeugend aus.] **22.Le5 Le7 23.h3 f6 24.Lg3 Tae8 25.Dd3 Kg7**



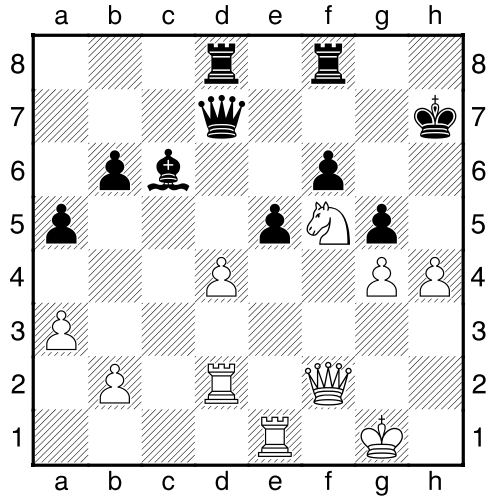
**26.Df1** Überdeckt g2 und macht damit den Sf3 wieder flott. **26...Ld6 27.Lxd6 Dxd6 28.Te3 Dd5 29.Sh2 Lc6 30.f3** Damit ist die Diagonale gestopft. **30...Lb5 31.Df2 e5 32.Tee1?!**



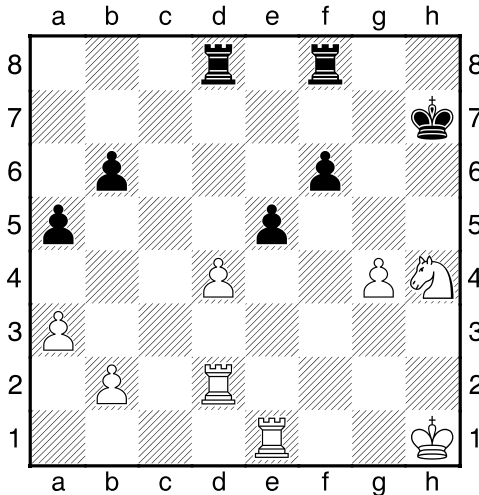
[32.Sf1!?] **32...La4** [Warum nicht einfach 32...exd4!? und Weiß hat Schwierigkeiten, Spiel für den geopferten Bauern zu generieren.] **33.Td2 Td8 34.Sg4**



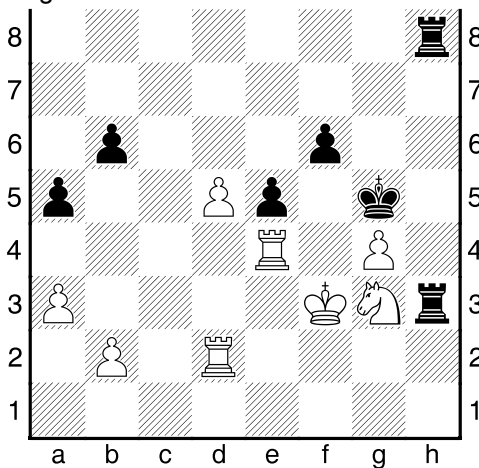
**34...h5?!** Jetzt geht die Initiative an Weiß über: die schwarze Königssicherheit lässt zu wünschen übrig. [34...exd4 (Butte,J)] **35.Se3 Dd7 36.g4** Ein mutiger Zug, der den Springerstützpunkt auf f5 zementiert. **36...hxg4 37.fxg4 Lc6 38.Sf5+ Kh7 39.h4**



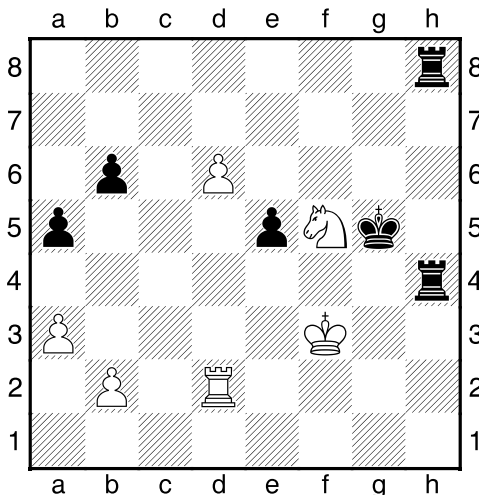
Käpt'n hat jetzt klar das Heft in der Hand. **39...Dd5** Droht wieder Matt. **40.Dh2** Droht alles Mögliche. **40...Dh1+?!** Karl-Wilhelms Stellung war bereits kaum noch zu verteidigen. Dieser Zug verliert zwar sofort eine Figur, aber etwas Besseres zu finden war ohnehin schwer. [Δ40...Th8 41.hxg5+ Kg6 (41...Kg8 42.Se7+) 42.Se7+] **41.Dxh1 Lxh1 42.Kxh1 gxh4 43.Sxh4**



43...Kh6 Der König als aktive Figur. 44.Sf5+ Kg5  
45.Te4 Th8+ 46.Kg2 Td7 47.d5 Jetzt kommt der  
Isolani groß raus! 47...Tdh7 48.Kf3 Th3+ 49.Sg3



[Oder auch einfach 49.Ke2 ] 49...Kh4? Geht da  
noch was? 50.g5+ Nein! 50...Kxg5 51.Tg4+ Kh6  
52.d6?! Reicht auch zum Sieg. [Nach 52.Kg2! ist  
für Schwarz der Ofen sofort aus.] 52...f5 53.Th4+!  
Txh4 54.Sxf5+ Kg5



55.Sxh4 Kxh4? [55...Td8] 56.Th2+ Nach hartem  
Kampf bis ins Mittelspiel ein überzeugender Sieg  
des Käpt'ns. 1-0

Ich wünsch uns allen viel Spaß bei der  
Schlussrunde!

Achim

**Ganz vergessen...**

(Achim – Pokal)

.. habe ich doch glatt die Pokalüberraschung  
von Karl-Wilhelm, der mal eben Hans-Wer-  
ner aus dem Pokal bugsierte. Nun darf er im  
Halbfinale gegen Doc Wolfgang ran!

**Das ist doch das Letzte!**

(Joachim)

Heute mal etwas aus meinem Nachlass:

Zwerge und Riesen

Wir halten uns fest  
für jene,  
die wir nicht sind,  
und wachsen uns  
langsam von unten  
über den Kopf.

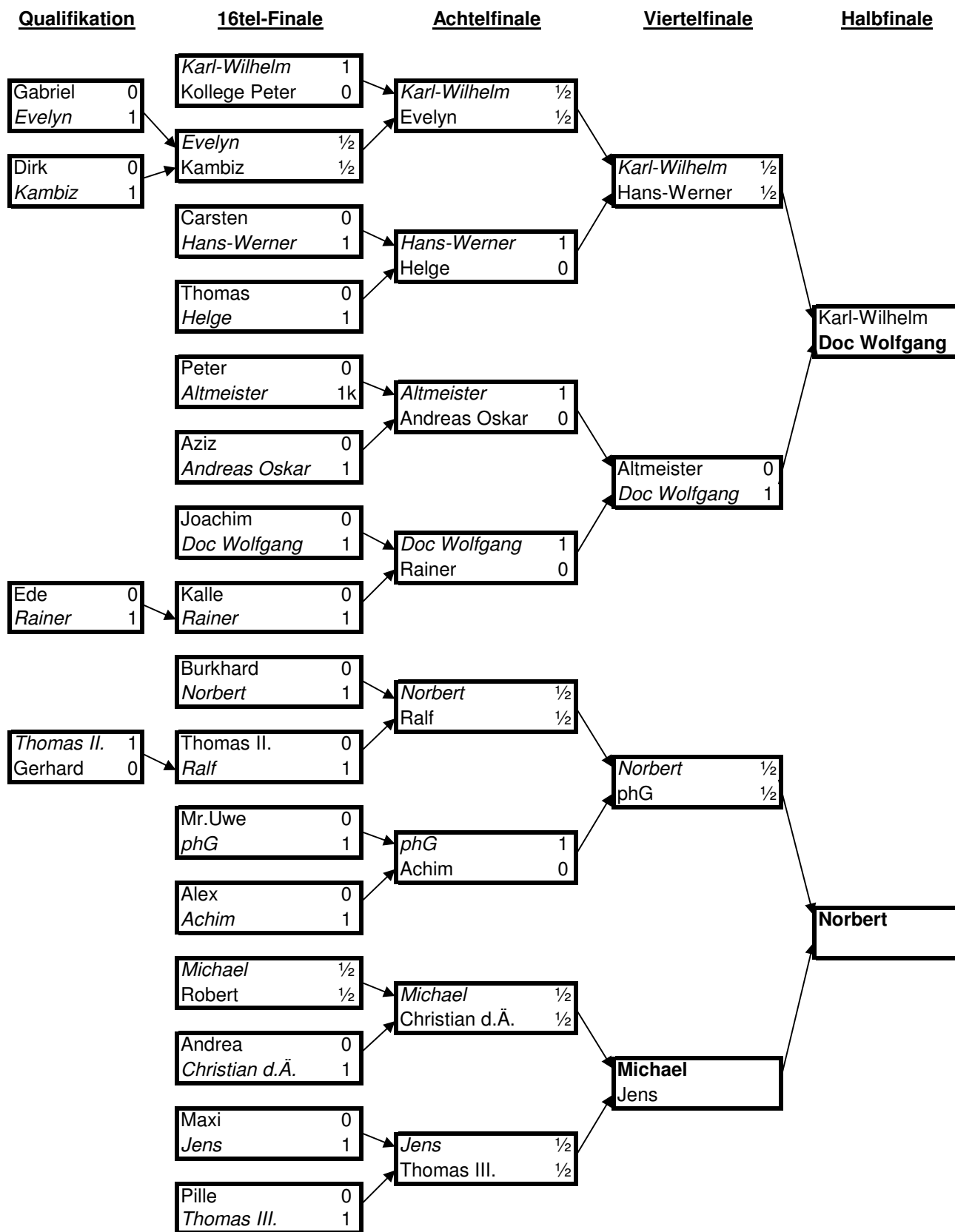
Wir fliegen  
der Schwerkraft zum Trotz  
hoch hinaus  
über Sollen und Müssen  
auf Erden  
und stecken doch tief  
in jedermanns Haut.

Unser wahres Gesicht,  
wollt ihr es sehen?

Wir trinken für euch  
aus schwankenden Gläsern  
die bittere Neige.

(Joachim Richert, ca. 1985)

## Pokal 2014/2015



Der Erstgenannte hat die Farbwahl, der **fett gedruckte** Spieler benötigt einen Sieg zum Weiterkommen

## Gruppe A

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Doc Wolfgang	7	3	4	0	5 : 2	13,5	A
2.	(3.)	Hammer-Holger	7	1	6	0	4 : 3	12	A
3.	(2.)	Ralf	6	3	1	2	3,5 : 2,5	10	A
4.	(4.)	Robert	6	2	2	2	3 : 3	8	A
5.	(5.)	Achim	7	1	2	4	2 : 5	6	A/B
6.	(6.)	phG	5	1	1	3	1,5 : 3,5	5,5	B

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Doc Wolfgang		0,5	0,5	0,5	1	1	5,0 : 2,0	13,5	1.
2	Robert	0,5		0,5	1	1k	0	3,0 : 3,0	8	4.
3	Hammer-Holger	0,5	0,5		0,5	0,5	0,5	4,0 : 3,0	12	2.
4	Achim	0,5	0	0,5		1	0	2,0 : 5,0	6	5.
5	phG	0	0k	0,5	0		1	1,5 : 3,5	5,5	6.
6	Ralf	0	1	0,5	1	0		3,5 : 2,5	10	3.

## Gruppe B

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(2.)	Altmeister	5	4	0	1	4 : 1	9	A
2.	(1.)	Hans-Werner	6	3	1	2	3,5 : 2,5	7	A/B
3.	(3.)	Kambiz	5	2	2	1	3 : 2	8,5	B
4.	(4.)	Norbert	5	2	1	2	2,5 : 2,5	4,5	B
5.	(6.)	Rainer	5	1	1	3	1,5 : 3,5	3,75	B/C
6.	(5.)	Andreas Oskar	6	1	1	4	1,5 : 4,5	4,25	C

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Norbert		0	0,5	0	1	1	2,5 : 2,5	4,5	4.
2	Hans-Werner	1		0,5	0	1	1	3,5 : 2,5	7	2.
3	Kambiz	0,5	0,5		1	0	1	3,0 : 2,0	8,5	3.
4	Altmeister	1	1	0		1	1	4,0 : 1,0	9	1.
5	Rainer	0	0	1	0		0,5	1,5 : 3,5	3,75	5.
6	Andreas Oskar	0	0	0	0	0,5		1,5 : 4,5	4,25	6.

## Gruppe C

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Jens	6	5	0	1	5 : 1	10,5	B
2.	(3.)	Mr.Uwe	6	4	1	1	4,5 : 1,5	11,75	B/C
3.	(2.)	Gabriel	6	4	1	1	4,5 : 1,5	8,25	C
4.	(4.)	Joachim	6	2	1	3	2,5 : 3,5	2,75	C
5.	(5.)	Peter	5	1	1	3	1,5 : 3,5	5,75	C/D
6.	(6.)	Thomas	6	1	1	4	1,5 : 4,5	1,75	D
7.	(7.)	Aziz	5	0	1	4	0,5 : 4,5	0,75	D

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Jens		1	0	1	1	1	1	5,0 : 1,0	10,5	1.
2	Gabriel	0		0,5	1	1	1	1	4,5 : 1,5	8,25	3.
3	Mr.Uwe	1	0,5		1	0	1	1	4,5 : 1,5	11,8	2.
4	Aziz	0	0	0			0	0,5	0,5 : 4,5	0,75	7.
5	Peter	0	0	1			0,5	0	1,5 : 3,5	5,75	5.
6	Joachim	0	0	0	1	0,5		1	2,5 : 3,5	2,75	4.
7	Thomas	0	0	0	0,5	1	0		1,5 : 4,5	1,75	6.

## Gruppe D

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Kollege Peter	9	4	3	2	5,5 : 3,5	16,75	C
2.	(2.)	Karl-Wilhelm	8	5	0	3	5 : 3	18	C/D
3.	(3.)	Alex	6	4	0	2	4 : 2	12,5	D
4.	(4.)	Gerhard	7	3	1	3	3,5 : 3,5	10,75	D
5.	(5.)	Carsten	6	2	2	2	3 : 3	9,25	D/E
6.	(6.)	Thomas II.	6	2	0	4	2 : 4	7	E
7.	(7.)	Käpt'n Jürgen	8	1	2	5	2 : 6	9,25	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SBW	Platz
1	Alex		1	0	1	1	1	0	4,0 : 2,0	12,5	3.
2	Kollege Peter	0		1	0,5	1	1	1	5,5 : 3,5	16,8	1.
				0,5		0,5		0			
3	Gerhard	1	0		0	1	1	0	3,5 : 3,5	10,8	4.
			0,5								
4	Carsten	0	0,5	1		0,5	1	0	3,0 : 3,0	9,25	5.
5	Käpt'n Jürgen	0	0	0	0,5		0	0	2,0 : 6,0	9,25	7.
			0,5					1			
6	Thomas II.	0	0	0	0	1		1	2,0 : 4,0	7	6.
7	Karl-Wilhelm	1	0	1	1	1	0		5,0 : 3,0	18	2.
			1			0					

## Gruppe E

Vor- Platz	monat	Name	Spiele	g	u	v	Punkte	SB-Punkte	Quali. z. Gruppe
1.	(1.)	Pille	6	5	1	0	5,5 : 0,5	9	D
2.	(2.)	Maxi	4	3	0	1	3 : 1	5,5	D/E
3.	(3.)	Kalle	5	2	2	1	3 : 2	6	E
4.	(5.)	Burkhard	6	2	1	3	2,5 : 3,5	1,5	E
5.	(4.)	Ede	4	2	0	2	2 : 2	2,5	E
6.	(6.)	Christy	7	0	0	7	0 : 7	0	E

Nr	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBW	Platz
1	Burkhard		0	0,5	0	1	0	2,5 : 3,5	1,5	4.
2	Maxi	1		1		1	0	3,0 : 1,0	5,5	2.
3	Kalle	0,5	0		1	1	0,5	3,0 : 2,0	6	3.
4	Ede	1		0		1	0	2,0 : 2,0	2,5	5.
5	Christy	0	0	0	0		0	0,0 : 7,0	0	6.
6	Pille	1	1	0,5	1	1		5,5 : 0,5	9	1.



*Gruppe 1*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	ERGO	8	6	1	1	13 : 3	28,5
2.	(2.)	Basler 1	6	5	1	0	11 : 1	25,5
3.	(3.)	G + J 1	7	5	1	1	11 : 3	24,0
4.	(4.)	Rapid 1	8	2	4	2	8 : 8	23,0
5.	(5.)	BSW/Vattenf. 1	7	2	3	2	7 : 7	21,0
6.	(7.)	BWVL 1	8	1	5	2	7 : 9	23,0
7.	(6.)	BSW/Vattenf. 2	8	1	5	2	7 : 9	22,5
8.	(8.)	Hanse/Kravag 1	8	1	3	4	5 : 11	20,0
9.	(9.)	Baubehörde 1	8	1	2	5	4 : 12	21,5
10.	(10.)	OTTO 1	8	1	1	6	3 : 13	19,0

Nr.	Mannschaft	BWVL 1	OTTO 1	ERGO	BSW/Vattenf. 1	G + J 1	BSW/Vattenf. 2	Hanse/Kravag 1	Basler 1	Rapid 1	Baubehörde 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BWVL 1		3,5	3,0	3,0	2,5	3,0	3,0	2,0	3,0		23,0	7
2	OTTO 1	2,5		1,5	2,0	2,5	2,5	4,0	1,0		3,0	19,0	3
3	ERGO	3,0	4,5		4,5	3,5	3,5	4,5		1,5	3,5	28,5	13
4	BSW/Vattenf. 1	3,0	4,0	1,5		2,5	3,0			3,0	4,0	21,0	7
5	G + J 1	3,5	3,5	2,5	3,5			3,0		4,5	3,5	24,0	11
6	BSW/Vattenf. 2	3,0	3,5	2,5	3,0			3,0	3,0	3,0	1,5	22,5	7
7	Hanse/Kravag 1	3,0	2,0	1,5		3,0	3,0		2,0	2,0	3,5	20,0	5
8	Basler 1	4,0	5,0				3,0	4,0		5,0	4,5	25,5	11
9	Rapid 1	3,0		4,5	3,0	1,5	3,0	4,0	1,0		3,0	23,0	8
10	Baubehörde 1		3,0	2,5	2,0	2,5	4,5	2,5	1,5	3,0		21,5	4

*Gruppe 2*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte	
1.	(1.)	T-Systems 1	6	4	2	0	10 : 2	23,5	
2.	(2.)	Gerichte 1	6	3	3	0	9 : 3	22,0	
3.	(5.)	Transit 1	6	3	2	1	8 : 4	21,0	
4.	(3.)	Generali 1	6	3	2	1	8 : 4	19,5	
5.	(4.)	BVB/Zoll 1	6	2	1	3	5 : 7	17,5	
6.	(6.)	Fachschule 1	6	2	0	4	4 : 8	12,5	
7.	(8.)	Rapid 2	7	2	0	5	4 : 10	22,0	
8.	(7.)	Baubehörde 2	5	1	1	3	3 : 7	11,5	
9.	(9.)	BWVL 2	6	1	1	4	3 : 9	12,5	
10.	(10.)	Generali 2	zurückgezogen						0,0

Nr.	Mannschaft	BWVL 2	Generali 2	T-Systems 1	Fachschule 1	Transit 1	Gerichte 1	Baubehörde 2	Generali 1	Rapid 2	BVB/Zoll 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	BWVL 2			1,5	4,5	1,0	3,0		2,0	0,5		12,5	3
2	Generali 2	zurückgezogen											
3	T-Systems 1	4,5			5,0	3,0	3,0	4,5			3,5	23,5	10
4	Fachschule 1	1,5		1,0		3,5	1,5			1,5	3,5	12,5	4
5	Transit 1	5,0		3,0	2,5				4,0	3,5	3,0	21,0	8
6	Gerichte 1	3,0		3,0	4,5			4,5	3,0	4,0		22,0	9
7	Baubehörde 2			1,5			1,5		3,0	3,5	2,0	11,5	3
8	Generali 1	4,0				2,0	3,0	3,0		3,5	4,0	19,5	8
9	Rapid 2	5,5			4,5	2,5	2,0	2,5	2,5		2,5	22,0	4
10	BVB/Zoll 1			2,5	2,5	3,0		4,0	2,0	3,5		17,5	5

*Gruppe 3*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Rapid 3	8	6	2	0	14 : 2	32,5
2.	(1.)	Commerzbk. 1	7	6	0	1	12 : 2	30,5
3.	(3.)	Gerichte 2	7	3	3	1	9 : 5	24,0
4.	(4.)	BDF 1	8	3	3	2	9 : 7	24,5
5.	(6.)	BVB/Zoll 2	8	3	2	3	8 : 8	23,5
6.	(5.)	Basler 2	8	3	2	3	8 : 8	23,0
7.	(7.)	Shell 1	7	2	2	3	6 : 8	18,5
8.	(8.)	Commerzbk. 2	7	1	2	4	4 : 10	15,0
9.	(9.)	Fachschule 2	7	1	0	6	2 : 12	15,5
10.	(9.)	Transit 2	7	1	0	6	2 : 12	15,0

Nr.	Mannschaft	Shell 1	Commerzbk. 1	BVB/Zoll 2	Fachschule 2	BDF 1	Gerichte 2	Basler 2	Commerzbk. 2	Rapid 3	Transit 2	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Shell 1			3,0	3,5	4,0	2,5	1,5	3,0	1,0		18,5	6
2	Commerzbk. 1			2,5	4,5	4,5	4,0	4,5	5,5		5,0	30,5	12
3	BVB/Zoll 2	3,0	3,5		4,0	2,0	3,0	4,5		1,0	2,5	23,5	8
4	Fachschule 2	2,5	1,5	2,0		2,0	2,0			1,5	4,0	15,5	2
5	BDF 1	2,0	1,5	4,0	4,0			3,0	3,0	3,0	4,0	24,5	9
6	Gerichte 2	3,5	2,0	3,0	4,0			3,0	5,5	3,0		24,0	9
7	Basler 2	4,5	1,5	1,5		3,0	3,0		3,5	1,5	4,5	23,0	8
8	Commerzbk. 2	3,0	0,5			3,0	0,5	2,5		2,0	3,5	15,0	4
9	Rapid 3	5,0		5,0	4,5	3,0	3,0	4,5	4,0		3,5	32,5	14
10	Transit 2		1,0	3,5	2,0	2,0		1,5	2,5	2,5		15,0	2

*Gruppe 4*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(1.)	BSW/Vattenf. 3	7	7	0	0	14 : 0	28,5
2.	(2.)	BSVH 1	7	6	0	1	12 : 2	28,5
3.	(3.)	Barclay/Silpion	8	4	2	2	10 : 6	26,0
4.	(8.)	BDF 2	7	4	1	2	9 : 5	23,5
5.	(7.)	Baubehörde 3	7	3	1	3	7 : 7	21,5
6.	(5.)	T-Systems 2	7	2	2	3	6 : 8	22,5
7.	(4.)	Rapid 4	7	3	0	4	6 : 8	17,5
8.	(6.)	Shell 2	8	1	3	4	5 : 11	19,5
9.	(9.)	OTTO 2	8	2	1	5	5 : 11	18,5
10.	(10.)	T-Systems 3	8	0	0	8	0 : 16	16,0

Nr.	Mannschaft	OTTO 2	T-Systems 3	Barclay/Silpion	BDF 2	Baubehörde 3	BSW/Vattenf. 3	Shell 2	T-Systems 2	Rapid 4	BSVH 1	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	OTTO 2		3,5	1,5	1,5	3,5	2,5	3,0	1,5	1,5		18,5	5
2	T-Systems 3	2,5		2,5	1,0	2,5	2,5	2,5	1,0		1,5	16,0	0
3	Barclay/Silpion	4,5	3,5		3,0	4,0	2,0	3,0		5,0	1,0	26,0	10
4	BDF 2	4,5	5,0	3,0		1,5	1,5			4,0	4,0	23,5	9
5	Baubehörde 3	2,5	3,5	2,0	4,5			4,0	3,0		2,0	21,5	7
6	BSW/Vattenf. 3	3,5	3,5	4,0	4,5			5,0	4,0	4,0		28,5	14
7	Shell 2	3,0	3,5	3,0		2,0	1,0		3,0	2,0	2,0	19,5	5
8	T-Systems 2	4,5	5,0			3,0	2,0	3,0		2,5	2,5	22,5	6
9	Rapid 4	4,5		1,0	2,0		2,0	4,0	3,5		0,5	17,5	6
10	BSVH 1		4,5	5,0	2,0	4,0		4,0	3,5	5,5		28,5	12

*Gruppe 5*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(3.)	Hanse/Kravag 2 (4er)	7	5	0	2	10 : 4	19,5
2.	(1.)	BSW/Vattenf. 4	6	4	1	1	9 : 3	21,0
3.	(4.)	Lufthansa 1	6	4	1	1	9 : 3	20,0
4.	(2.)	Allianz (4er)	8	3	3	2	9 : 7	17,0
5.	(5.)	G + J 2	6	4	0	2	8 : 4	19,5
6.	(7.)	BVB/Zoll 3	7	3	0	4	6 : 8	18,5
7.	(6.)	Baubehörde 4	7	1	3	3	5 : 9	15,5
8.	(8.)	BWVL 3 (4er)	7	1	3	3	5 : 9	9,5
9.	(10.)	BVB/Zoll 4	7	1	2	4	4 : 10	11,5
10.	(9.)	Hauni	7	1	1	5	3 : 11	14,0

Nr.	Mannschaft	BVB/Zoll 3	Baubehörde 4	Allianz (4er)	BWVL 3 (4er)	Hauni	Hanse/Kravag 2	BSW/Vattenf. 4	Lufthansa 1	BVB/Zoll 4	G + J 2	Brett- punkte	Mannschafts- sp.
1	BVB/Zoll 3			3,0	1,0	4,0	0,5	2,5	2,0	5,5		18,5	6
2	Baubehörde 4			2,0	2,0	5,0	1,0	0,5	3,0		2,0	15,5	5
3	Allianz (4er)	1,0	2,0		2,0	3,0	2,5	2,0		1,5	3,0	17,0	9
4	BWVL 3 (4er)	3,0	2,0	2,0		0,5	0,0			2,0	0,0	9,5	5
5	Hauni	2,0	1,0	1,0	3,5				2,0	3,0	1,5	14,0	3
6	Hanse/Kravag 2 (4er)	3,5	3,0	1,5	4,0			2,5	1,5	3,5		19,5	10
7	BSW/Vattenf. 4	3,5	5,5	2,0			1,5		3,5	5,0		21,0	9
8	Lufthansa 1	4,0	3,0			4,0	2,5	2,5			4,0	20,0	9
9	BVB/Zoll 4	0,5		2,5	2,0	3,0	0,5	1,0			2,0	11,5	4
10	G + J 2		4,0	1,0	4,0	4,5			2,0	4,0		19,5	8

*Gruppe 6*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts-	Brett-	
							punkte	punkte	
1.	(1.)	BSVH 2	7	6	1	0	13 : 1	29,5	
2.	(6.)	Rapid 5	9	5	1	3	11 : 7	31,5	
3.	(2.)	Baubehörde 5	6	4	1	1	9 : 3	19,5	
4.	(3.)	BSW/Vattenf. 5	6	3	1	2	7 : 5	17,5	
5.	(7.)	Transit 4	7	3	1	3	7 : 7	20,0	
6.	(4.)	OTTO 3	6	1	3	2	5 : 7	17,0	
7.	(8.)	Transit 3	7	2	1	4	5 : 9	21,0	
8.	(5.)	Jimdo (4er)	7	2	1	4	5 : 9	11,0	
9.	(9.)	BDF 3	6	1	1	4	3 : 9	10,5	
10.	(10.)	T-Systems 4	7	1	1	5	3 : 11	12,5	
11.	(11.)	Generali 3 (4er)	zurückgezogen						0,0

Nr.	Mannschaft	BSVH 2	Transit 4	Jimdo (4er)	Baubehörde 5	Rapid 5	BDF 3	T-Systems 4	Generali 3 (4er)	BSW/Vattenf. 5	Transit 3	OTTO 3	Brettpunkte	Mannschaftsp.	
1	BSVH 2	■		4,0	5,0	3,5		4,5		4,5	3,0	5,0	29,5	13	
2	Transit 4		■	3,0	3,0	4,5	2,5	4,0		1,0	2,0		20,0	7	
3	Jimdo (4er)	0,0	1,0	■	0,5	2,0	2,5	4,0		1,0			11,0	5	
4	Baubehörde 5	1,0	3,0	3,5	■	3,5	4,0	4,5					19,5	9	
5	Rapid 5	2,5	1,5	2,0	2,5	■	6,0	5,0		4,5	3,5	4,0	31,5	11	
6	BDF 3		3,5	1,5	2,0	0,0	■				0,5	3,0	10,5	3	
7	T-Systems 4	1,5	2,0	0,0	1,5	1,0		■			3,5	3,0	12,5	3	
8	Generali 3 (4er)	zurückgezogen							■					0,0	0
9	BSW/Vattenf. 5	1,5	5,0	3,0		1,5				■	3,5	3,0	17,5	7	
10	Transit 3	3,0	4,0			2,5	5,5	2,5		2,5	■	1,0	21,0	5	
11	OTTO 3	1,0				2,0	3,0	3,0		3,0	5,0	■	17,0	5	

*Gruppe 7*

Platz	alt	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Mannschafts- punkte	Brett- punkte
1.	(2.)	Stadtreinigung (4er)	7	5	1	1	11 : 3	20,5
2.	(1.)	Rapid 6	6	3	3	0	9 : 3	17,0
3.	(4.)	Chess24	7	3	3	1	9 : 5	18,5
4.	(6.)	Gerichte 3	7	4	0	3	8 : 6	20,5
5.	(3.)	Lufthansa 2 (4er)	7	3	2	2	8 : 6	14,0
6.	(5.)	Baubehörde 6	7	2	3	2	7 : 7	14,5
7.	(7.)	BVB/Zoll 5 (4er)	6	3	0	3	6 : 6	11,5
8.	(8.)	BSVH 3 (4er)	6	0	4	2	4 : 8	9,0
9.	(9.)	Baubehörde 7 (4er)	8	1	2	5	4 : 12	11,0
10.	(10.)	Commerzbk. 3 (4er)*	7	0	2	5	1 : 13	9,5

Nr.	Mannschaft	Gerichte 3	Stadtreinigung (4er)	BVB/Zoll 5 (4er)	Baubehörde 7 (4er)	Chess24	Baubehörde 6	Commerzbk. 3 (4er)*	Lufthansa 2 (4er)	Rapid 6	BSVH 3 (4er)	Brett- punkte	Mannschaftsp.
1	Gerichte 3	■		1,5	3,0	4,0	5,5	3,0	1,5	2,0		20,5	8
2	Stadtreinigung (4er)		■	2,5	3,0	2,0	1,5	4,0	3,5		4,0	20,5	11
3	BVB/Zoll 5 (4er)	2,5	1,5	■	1,5	1,0	2,5	2,5				11,5	6
4	Baubehörde 7 (4er)	1,0	1,0	2,5	■	0,0	1,0		2,0	1,5	2,0	11,0	4
5	Chess24	2,0	2,0	3,0	4,0	■			2,5	3,0	2,0	18,5	9
6	Baubehörde 6	0,5	2,5	1,5	3,0		■	2,0	2,0	3,0		14,5	7
7	Commerzbk. 3 (4er)*	1,0	0,0	1,5			2,0	■	1,5	1,5	2,0	9,5	1
8	Lufthansa 2 (4er)	2,5	0,5		2,0	1,5	2,0	2,5	■		3,0	14,0	8
9	Rapid 6	4,0			2,5	3,0	3,0	2,5		■	2,0	17,0	9
10	BSVH 3 (4er)		0,0		2,0	2,0		2,0	1,0	2,0	■	9,0	4

\* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

## Termine

## Termine

## Termine

1. Mannschaft	4. Mannschaft
Mo., 23.03. 18.00: BWVL I - BBH I	Mi., 25.03. 18.00: BBH IV - BVB IV
2. Mannschaft	5. Mannschaft
Mi., 04.03. 18.00: BBH II - BWVL II	Mo., 02.03. 18.30: Transit III - BBH V
Mo., 16.03. 18.00: BBH II - Fach I	Mi., 11.03. 18.30: BBH V - Otto III
3. Mannschaft	Mo., 16.03. 18.00: BBH V - BSW/VA V
Mo., 09.03. 18.30: Rapid IV - BBH III	6. Mannschaft
Mo., 23.03. 18.00: BBH III-BSW/VA III	Mo., 23.03. 18.00: Chess24 - BBH VI
Gruppe A	7. Mannschaft
25.03.: M2 Robert - Doc Wolfgang	Mi., 18.03. 18.30: BBH VII - Cbk III
1.4.-24.6.: M1-5 s. Rundenplan	Gruppe C
Gruppe B	18.02.: M1 Aziz - Peter
1.4.-24.6.: M1-5 s. Rundenplan	4.3.-24.6.: M1-7 s. Rundenplan
Pokal	Gruppe D
04.03.: H Karl-Wilhelm-Doc Wolfgang	4.3.-24.6.: M1-7 s. Rundenplan
18.03.: V Michael - Jens	Gruppe E
	04.03.: M2 Kalle - Christy
SONSTIGE TERMINE: Der nächste Schachexpress erscheint am 18.03.2015	
Mi., 08.04.: Ehemaligenturnier im CCH	
Mo., 13.04.: Cup der Guten Hoffnung bei uns	
Mi., 15.04.: BBH-Blitzmeisterschaft	
Mo., 20.04.: Mannschafts-Blitzmeisterschaft bei uns	
Mo., 04.05.: BSV-Blitz-Einzelmeisterschaft bei Rapid	
Mo., 18.05.: Mittel-Stand-Cup bei BVB	
Sa., 13.06.: Damen-Einzelmeisterschaft beim BSV	
Mo., 15.06 - 13.07.: BSV-Einzelmeisterschaft bei Rapid	

Legende:

Q/S/A/V/H/F = Qualifikation/16tel/

M1 = Meisterschaft Runde 1

8tel/4tel/Halb-/Finale

Unterstrichene Spieler verlieren bei erneuter Absage kampflos